

Sieben Stehhilfen beantragt

Bürgerbusverein Bad Nenndorf hofft auf Mittel aus Förderprogramm

BAD NENNDORF. Sieben Bushaltestellen in Bad Nenndorf sollen neue Stehhilfen bekommen, das wünschen sich der Bürgerbus-Verein Bad Nenndorf sowie der Senioren- und Behindertenbeirat der Samtgemeinde. Wie Herbert Kruppa, Vorsitzender des Vereins Bürgerbus Bad Nenndorf, mitteilt, seien die Stehhilfen in das Förderprogramm Gemeindestraßen aufgenommen worden.

Die Stehhilfen könnten zukünftig an den Haltestellen Horster Feld, Lehnast, Landgrafenklinik, Vordere Hohefeld, Hintere Hohefeld, Volksschule und Nenndorfer Straße installiert werden. An diesen Stellen ist der Platz nicht ausreichend für ein Buswartehäuschen. Die Stehhilfen sollen Senioren und Personen mit kör-



Die Haltestelle am Moorbadehaus bietet zu wenig Platz für ein Buswartehäuschen. FOTO: NIN

perlichen Einschränkungen das Warten auf den Bus erleichtern. Wann und in welcher Form der Einbau erfolgen soll, ist laut Kruppa derzeit noch unklar. Darüber soll das Bauamt Bad Nenndorf die Mitglieder des Bürgerbusvereins bei der nächsten Fahrerversammlung am 27. April aufklären.

Der Bürgerbus Bad Nenndorf erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit. Die Zahlen des ersten Quartals 2022 zeigen deutlich steigende Fahrgastzahlen. Nutzten in diesem Januar noch 265 Fahrgäste den Service des Bürgerbusses, waren es im März bereits 514. nin